Miscellen.

Remarks on the genus *Cis*.

Mr. Waterhouse's paper (Trans. Ent. Soc. Lond. V. 1859. p. 200) seems to have been overlooked by the authors of the Catalogus Syn. et Syst. By the aid of this the Marshamian species can be successfully unravelled. Marsham describes 10 species as follows:

13. *boletorum*, 14. *villosulus*, 15. *pyrrhocephalus*, 16. *pygmaeus*, 17. *bidentatus*, 18. *inermis*, 19. *concinnus*, 20. *ruficornis*, 21. *nigricornis*, 22. *rhododactylus*.

Of these *concinnus* and *nigricornis* are from Kirby's collection, hence the specimens in the Stephensian cabinet afford no information, probably however *concinnus* = *C. festivus* Panz. and *nigricornis* = *hispidus* Payk. var. Of the others *boletorum* and *bidentatus* are the well known species and *inermis* = *bidentatus* ♀. *C. villosulus* (type and description) = *setiger* Mellié; *C. pyrrhocephalus* (type and descr.) = *setiger* var. *C. pygmaeus* (type) = *oblongus* Mellié, but some transposition has taken place, as the description is quite at variance and more nearly accords with *C. alni*. *C. ruficornis* has no typical specimen, the description obviously applies to *C. oblongus* Mellié and very likely the real types have been placed under *C. pygmaeus* *C. rhododactylus* (type) = *C. oblongus* Mellié, the description belongs rather to *C. hispidus*. Thus two names may be retained, *pyrrhocephalus* and *ruficornis*, the others sink. *C. flavus* Steph. (Cat. Monach. p. 1797) is founded on immature specimens of *C. villosulus* Marsh. *C. betulae* Zett. is a synonym of *C. alni* Gyll. according to Thomson (Skand. Col. V.). *C. villosus* Marsh. p. 86 (Cat. p. 1798) is a mistake for *C. villosulus* (*setiger* Mellié.)

G. R. Crotch.

Note synonymique sur le genre *Zopherus*.

1. *Zopherus chilensis* Gray. Anim. Kingd. Ins. I. p. 796. t. 124. f. 3.
   Bremei Guér. Rev. Zool. 1844. p. 18. — Régions chaudes de la Nouvelle Grenade.
   Bremei Brême. An. Soc. Ent. Fr. 1844. p. 307. t. 9. f. 2.
   insignis Blanch. Dict. Hist. nat. par d'Orbigny. 1849. t. 7. f. 6.
   Moreleti Luc. An. Soc. Ent. Fr. 1852. Bull. p. XXIII. — Yucatan.
2. *Zoph. Jourdani* Sallé. Ann. Soc. Ent. Fr. 1849. p. 301. t. 8. f. 4. — Guatemala.
   mexicanus ‡ Solier. (nec Hope). Ann. Soc. Ent. Fr. 1841. p. 44. — Casteln. Hist. nat. IV. p. 206.
   var. elongatus Melly i. litt. — Chiapos.
3. *Zoph. mexicanus* Hope. Gray. Anim. Kingd. Ins. I. p. 796. t. 50. f. 8. — Oaxaca.
4. *Zoph. laevicollis* (Dup.) Sol. Ann. Soc. Ent. Fr. 1841. p. 46.
5. *Zoph. nodulosus* Sol. Ann. Soc. Ent. Fr. 1841. p. 43. — Jalapa.
   variolosus Sturm. Cat. 1843. p. 349. t. V. f. 2.
   variegatus Melly in mus.
6. *Zoph. Haldemani* Sallé. — Texas.
   variolosus ‡ Haldem. Stansbury's Exp. 1852. p. 376.
   nodulosus ‡ Lec. Melsh. Cat. of Col. of U. St. 1853. p. 133.
   nodulosus ‡ Horn. Trans. Amer. Ent. Soc. 1867. p. 159.
   leprosus Mus. Berol.
   lacteus Mus. Berol.
7. *Zoph. nervosus* Sol. Ann. Soc. Ent. Fr. 1841. p. 42. t. 2. f. 11. — Orizaba.
   pectoralis Lec. Ann. Lyc. Nat. Hist. V. 1851. p. 130.

A. Sallé.

Patrobus excavatus und *P. Napoleonis*.

Herr Reiche ist jetzt (Col. Heft. V. p. 120) damit einverstanden, dass man die Flügellosigkeit, welche beiden Käfern eigen ist, nicht gebrauchen könne, um sie von einander zu unterscheiden. Er bezieht sich jetzt auf die „*Elytra ovata*“ die dem *P. Napoleonis*

im Gegensatz zu *excavatus* zukommen sollen. Aber auch *P. excavatus* ist gerade durch lang ovale Flügeldecken mit mehr oder weniger verrundeten Schultern charakterisirt. Wo bleiben da greifbare Unterschiede?

Uebrigens habe ich nirgends gesagt, dass Schaum unfehlbar sei, soweit es sich um Carabicinen handelt, sondern ich habe nur auf das grössere Gewicht hingewiesen, welches in meinen Augen seine Aussprüche vor denen Herrn Reiche's voraus haben. Und dazu lag aller Grund vor, da der Vorwurf, Schaum habe etwas „Absurdes" behauptet, von dem Verstorbenen selbst nicht zurückgewiesen werden konnte, übrigens aber der categorische Ton, mit dem Herr Reiche seine Behauptungen aufstellt, wohl Einen oder den Andern verleiten kann, ihm ohne eigene Prüfung zu folgen.

Auf das Gebiet persönlicher Verunglimpfungen werde ich meinem Gegner, dessen Verdienste um die Entomologie ich bei alledem gern anerkenne, nicht folgen, hätte vielmehr gewünscht, die Redaction hätte sie lieber unterdrückt. Der Wissenschaft ist mit einem Tone dieser Art nicht gedient und er klingt leicht fort, wenn sich der Angegriffene hinreissen lässt, in gleicher Weise zu antworten.

v. Kiesenwetter.

Odacantha oder *Odontacantha.*

1. Herr von Harold bekämpft (Col. Heft. V. p. 112) die Ableitung des Namens von *ὀδος*, Leiste und *ἄκανθα*, Dorn, weil Fabricius von einer „maxilla spinis armata" spricht. Dass aber in dem Fabrici'schen *Odacantha* der Begriff *spina* durch *ἄκανθα* wiedergegeben ist, erscheint mir unzweifelhaft und da die Maxilla, an welcher die Dornen sitzen, schmal und lang ist, so konnte sie den Namengeber wohl an eine Leiste erinnern. Die Möglichkeit ist wenigstens nicht ausgeschlossen und eines Mehreren bedarf es nicht, um die Aenderung des bestehenden Namens unzulässig zu machen.

2. Es möchte sich schwer beweisen lassen, dass *ὀδακάζω* mit dem Worte *ὀδούς* nichts zu thun habe, zumal da *δάξ* und *δάκνω* selber mit *ὀδούς* eine gemeinsame Wurzel haben. So gut man im Griechischen neben dem von *λέων* abgeleiteten Worte *λεοντόπαρδος*

auch die Form λεόπαρδος hat, wird man wohl neben *Odontacantha* auch *Odacantha* als statthaft anerkennen, und somit sich für die ursprünglich von Fabricius gewählte Form zu entscheiden haben.

v. Kiesenwetter.

Odontacantha oder *Odacantha.*

Anknüpfend an die obige Erörterung meines verehrten Freundes Herrn v. Kiesenwetter habe ich meinerseits zu bemerken:

1. Dass die „spinae" der Gattungscharakteristik durch den Ausdruck ἄκανθα wiedergegeben sind, und nicht durch ὀδούς bezeichnet sind, wie aus meiner Darstellung a. a. O. zu entnehmen ist, darin hat Herr v. Kiesenwetter gegen mich vollkommen Recht. Ob nun das Organ, an welchem diese Dornen, Zähne oder Stacheln, wie man sie nennen will, sitzen, mit ὀδος — Leiste, oder ὀδούς — Zahn besser bezeichnet ist, dürfte allerdings controvers sein; trotz eines gewissen Pleonasmus, der dabei mit unterläuft, scheint mir die Deutung ὀδούς für den scharf zugespitzten, sichelförmigen Unterkiefer immer noch weit passibler, als ὀδός, welches eigentlich doch nur eine Schwelle, insbesondere die Thürschwelle bezeichnet.

Dass unter diesen Umständen, wo nicht mit völliger Bestimmtheit die Fehlerhaftigkeit der Wortbildung nachzuweisen ist, eine Aenderung des Wortes *Odacantha* zu unterbleiben hat, darin stimme ich wieder mit Herrn v. Kiesenwetter überein.

2. Hingegen muss ich wiederholt bestreiten, dass die Worte δάξ, δάκνω mit ὀδούς eine gemeinschaftliche Wurzel haben sollen. Die Radicalen dieser Worte, δακ bei ersterem und οδοντ bei letzterem sind grundverschieden, die Gemeinsamkeit derselben besteht nur in der begrifflichen Verwandtschaft der durch sie erzeugten Bezeichnungen. Sie entsprechen in dieser Beziehung genau unserem deutschen „Beissen" und „Zahn", oder dem lateinischen „*mordere*" und „*dens*".

3. Schliesslich ist noch zu bemerken, dass die Gattung und sohin der Name nicht ursprünglich von Fabricius herrührt, wie Lacordaire (Gen. I. p. 74) und nach ihm der Münchener Katalog (Vol. I. p. 88) irrthümlich angiebt, sondern dass derselbe zuerst von Paykull aufgestellt wurde (Faun. Suec. I. 1798. p. 169), wie Schaum in Nat. Ins. Deutschl. I. p. 253. richtig nachweist. Paykull's Gattungscharakteristik giebt aber zur Lösung obiger etymologischer

Frage keine neuen Anhaltspunkte: es sind fast die nämlichen Worte, die Fabricius im Syst. El. getreulich nachgeschrieben hat, ohne dabei Paykull zu citiren.

Harold.

Ueber den Gattungsnamen *Trachys*.

Dass die Erklärung des Gattungsnamens *Trachys* durch das griechische τραχύς — rauh, uneben, eine sehr naheliegende und auch recht passende ist, darin stimme ich ganz mit Dr. Kraatz überein; ohne Zweifel hat auch dieses Wort dem Namengeber bei der Wahl desselben vorgeschwebt. Unverändert hat es aber Fabricius sicher nicht gebrauchen wollen, dagegen protestiren seine eigenen Worte zu deutlich; er sagt nämlich (Syst. El II. p. 218): *Trachydis corpus parvum, oblongum* etc. Sein Wort *Trachys, ydis* — dessen Genitiv er also hier ganz ausdrücklich nennt, mag von τραχύς Sinn und Anklang beibehalten haben, es heisst ihm aber nach wie vor Gewalt anthun, wenn man das als Femininum aufgestellte und gebrauchte Wort zu einem Masculinum stempeln will. Hätte es Fabricius als solches haben wollen, so hätte er einfach gesagt: *Trahyos corpus parvum* etc. Von den Gattungsnamen, die in der Coleopterologie von Fabricius eingeführt wurden, ist übrigens doch ein guter Theil ungriechischer oder zweifelhaft griechischer Abstammung wie z. B. *Nitidula, Cupes, Melyris, Opatrum, Lagria, Zygia, Lamia, Lytta, Lema, Lyctus, Colydium, Agra, Sagra, Brentus, Alurnus* u. s. w.; andere wie *Elophorus* für *Helophorus, Apalus* für *Hapalus, Nicrophorus* für *Necrophorus, Imatidium* für *Himatidium, Manticora* für *Mantichora* sind fehlerhaft gebildet.

Harold.

Bücher: gesuchte und abgebbare:

Ich bezeichne fortan die einen sowohl als die anderen mit fortlaufenden Nummern, um die Wiederholung der Titelangaben zu vermeiden. Gesucht werden sohin noch von den im vorigen Hefte schon benannten die Nr. 1 und 2; ausserdem:

3) Panzer. Faun. Amer. Bor. Prodr.

4) Panzer. Krit. Revis. Ins. Faun. Deutschl. zu 1-96 Hft. Bändch. I.

5) Panzer. Deutschl. Insect. Fauna oder Ent. Taschenbuch für das Jahr 1795.
6) Beck. Beiträge zur bayerischen Insektenfauna. Augsburg. 1817.
7) Germar. Reise durch Oesterreich und nach Dalmatien. 2 Vol. 1814—17.
8) Clairville. Entomologie helvétique. II. Band.

NB. Nr. 4—8 sucht Herr Dr. H. M. Schmidt-Goebel, Professor der Zoologie im Lemberg, breite Gasse 858 1/4.

Abzugeben:

Von den in Heft V. bezeichneten ist noch Nr. 3 vorhanden.

4) Schäffer. Abhandl. von Insekten. 1764. Complet II Vol. — zu 1 1/2 Thlr.
5) Wiedemann. Zool. Mag. Vol. II. Stück I. gebunden.
6) Wiegmann's Archiv für Nat. Gesch. Jahrgang X. 1844. brosch.
7) Schönherr. Appendix ad Synon. Ins. T. I. pars 3. brosch.
8) Schönherr. Synon. Ins. Curcul. T. III. pars 1. brosch.
9) Dejean. Spec. géner. des Col. Tom. IV. Paris. 1829. brosch.
10) Schmidt-Goebel, H. M. Faunula Coleopt. Birmaniae. Prag. 1846. (Nicht mehr im Buchhandel; im Tausche zu 1 Thaler berechnet).
11) Schmidt-Goebel. Beitrag zu einer Monographie der Pselaphen. 1 Liefer. Zu 4 Sgr.; nicht in den Buchhandel gekommen.

(NB. Wegen Nr. 5—11 ist sich an Professor Dr. Schmidt-Goebel unter obiger Adresse zu wenden).

Aphodius sabulicola Thoms. = *punctatosulcatus* Sturm.

Bekanntlich hat Herr Thomson (Skand. Col. X. p. 16) unter dem Namen *sabulicola* neben *Aphodius punctatosulcatus* eine neue Art errichtet und dieselbe, wenn ich die differentiellen Momente hervorsuche, dadurch unterschieden, dass ersterer, nämlich *sabulicola*, kleiner und kürzer sein soll, mit hinten breiter abgerundeten Flügeldecken, kürzeren Tarsen, mehr zugespitztem und gekrümmteren Enddorn der Vorderschienen, endlich mit an der Basis nicht gelb gesäumten Halsschilde. Letzterer Unterschied, der gelbe Saum an der Halsschildwurzel wird dem *punctatosulcatus* ausschliesslich zugeschrieben. Da ich früher selbst einmal der Ansicht war, dass die heller gefärbten, hinten am Thorax gelbgesäumten und namentlich durch gelbe Beine

ausgezeichneten Stücke (*A. marginalis* Steph.) von den dunkelgefärbten zu trennen seien, so veranlasste mich Thomson's Urtheil, von dessen Schärfe ich mich schon bei mehreren Gelegenheiten überzeugt hatte, zu einer wiederholten Prüfung des Sachverhaltes, deren Resultat die unzweifelhafte Zusammengehörigkeit beider Formen war. Bei uns tritt *A. punctatosulcatus*, dessen classischer Beschreibung, wie sie Erichson in Nat. Ins. Deutschl. III. p. 872 giebt, ich kaum etwas beizufügen wüsste, vorherrschend dunkel gefärbt auf, d. h. ohne gelb gesäumte Halsschildbasis; unter diesen Stücken finden sich aber, wenn man die kräftiger entwickelten Männchen, welche sich durch breiteres, spärlicher punktirtes Halsschild auszeichnen, mit den kleineren und schwächeren vergleicht, deren Halsschild reichlicher punktirt ist und in der schmäleren Form sich mehr dem des ♀ nähert, jene scheinbaren Unterschiede, die Thomson a. a. O. von der Körpergestalt erwähnt. Die gelbgesäumten Stücke, die immerhin etwas seltener vorkommen, sind in der Regel schwächer gebaute Männchen und findet sich bei ihnen nicht leicht ein so vollständig entwickeltes, dass der Seitenrand des Halsschildes eine fast gleichmässige Bogenlinie ohne leichte Einbuchtung vor den Hinterecken bildete, wie sie sich bei den dunkel gefärbten Exemplaren zuweilen zeigt. Es kommen übrigens auch Stücke vor, die zwischen beiden Formen in Beziehung auf die Färbung des Halsschildes vollkommen die Mitte halten, indem sich der gelbe Saum des Thoraxseitenrandes um die Hinterecken längs der Basis mehr oder weniger fortsetzt; im Süden treten selbst auf dem Kopfschilde gelbe Flecken auf, Färbungsunterschiede, wie sie der nahverwandte *A. prodromus* in vollkommen analoger Abstufung ebenfalls bietet. Der Enddorn der Vorderschienen ist zugespitzt und leicht nach abwärts gekrümmt, bei den kräftigeren ♂ etwas derber; er ist beim ♀ fast genau gleichgeformt, höchstens etwas dünner. Den von Thomson auf die Verschiedenheit in der Länge der Tarsen begründeten Unterschied kann ich nicht bestätigen: bei genauer Messung gleichgrosser Stücke beider Formen, wobei man aber, um Täuschungen zu vermeiden, die ausgestreckten Füsse zwischen zwei Glasplättchen fixiren muss, ergeben sich vollständig gleiche Längen. Ich werde übrigens nochmals bei Bearbeitung dieser an schwierigen Arten ziemlich reichen Aphodiengruppe auf diesen Gegenstand zurückkommen und bemerke nur noch, dass ich die beiden von Thomson gemeinten Formen wohl sicher vor mir habe, (es liegen mir Stücke aus Nord-

deutschland, Schweden, England und Russland vor), da Schweden wohl schwerlich aus dieser Abtheilung der nicht-alpinen Aphodien, eine eigenthümliche, in Mitteleuropa nicht ebenfalls vorkommende Art beherbergt.

Harold.

In dem mir eben zukommenden Hefte der Berl. Ent. Zeitschr. 1870. finde ich *Euparia cypria* Baudi irrthümlich als = *Coptochirus singularis* angegeben; die Baudi'sche Art ist mein *Ataenius horticola* (Abeille. V. p. 429).

Geänderte Namen:

Megascelis postica || Clark. Cat. Phytoph. App. 1865. p. 5 aus Bolivia, ändere ich wegen *M. postica* Lacord. Mon. 1845. p. 286 aus Columbien, in *parallela* ab.

Harold.

Nachstehende Art- oder Gattungsnamen ändere ich, wie folgt, ab:

1. Artnamen.

Emplectus pectinatus Fabr. (Cat. p. 1633) wegen *pectinatus* Linn. Syst. nat. ed. XII. p. 649 in *Fabricii*.

Lucidota compressicornis Sol. (Cat. p. 1639) wegen *compressicornis* Fabr. Syst. El. II. p. 103 in *depressicornis*.

Lucid. dimidiatipennis Luc. (Cat. p. 1640) wegen *dimidiatipennis* Jacq. Duv. Hist. Ins. Cub. 1857. p. 84 in *semicolor*.

Photinus albilateris Motsch. (Cat. p. 1641) wegen *albilateris* Gyll. Schönh. Syn. Ins. III. 1817. App. p. 21 in *albolimbatus*.

Phot. cinctus Motsch. (Cat. l. c.) wegen *cinctus* Fabr. Mant. I. p. 161 in *circumcintus*.

Phot. interruptus Motsch. (Cat. p. 1642) wegen *interruptus* Erichs. Wiegm. Arch. 1847. I. p. 80 in *divisus*.

Phot. lucifer Erichs. (Cat. l. c.) wegen *lucifer* Melsh. Proc. Ac. Phil II. 1846. p. 304 in *Erichsoni*.

Phot. infuscatus Motsch. (Cat. l. c.) wegen *infuscatus* Casteln. Hist. nat. I. 1840. p. 268 in *intercalatus*.

Phot. linearis Blanch. (Cat. p. 1643) wegen *linearis* Latr. Humb. et Bonpl. Voy. I. 1811. p. 205 in *longus*.

Phot. californicus Motsch. (Cat. p. 1644) wegen *californicus* Motsch. Etud. ent. II. 1853. p. 3 in *reversus*.

Phot. vittatus ‡ Fabr. (Cat. l. c.) wegen *vittatus* Oliv. Ent. II. 28. p. 23. t. 3. f. 20 in *vitiosus*.

Phot. vittiger Lec. (Cat. l. c.) wegen *vittiger* Gyllh. Schönh. Syn. Ins. III. App. p. 21 in *zonatus*.

Aspidosoma laterale Bohem. (Cat. p. 1646) wegen *laterale* Fabr. Syst. El. II. p. 106 in *limbatum*.

Aspid. maculatum ‡ Fabr. (Cat. l. c.) wegen *maculatum* DeGeer. Ins. IV. 1774. p. 50. t. 17. f. 4 in *sticticum*.

Lampyris fuscipennis Bohem. (Cat. p. 1648) wegen *fuscipennis* Guér. Voy. Lefebr. 1849. p. 300. t. 3. f. 16 in *melanoptera*.

Lamp. nigripennis Bohem. (Cat. l. c.) wegen *nigripennis* Motsch. Etud. Ent. III. 1854. p. 17 in *nigrita*.

Luciola apicalis Boisd. (Cat. p. 1651) wegen *apicalis* Eschsch. Entomog. I. 1822. p. 58 in *Dejeani*.

Luc. maculicollis Muls. et Wach. (Cat. p. 1652) wegen *maculicollis* Casteln. Ann. Fr. 1833. p. 148 in *maculithorax*.

Telephorus bilineatus Bohem. (Cat. p. 1663) wegen *bilineatus* Say. Journ. Ac. Phil. III. 1823. p. 182 in *digrammicus*.

Tel. dichrous Mars. (Cat. p. 1664) wegen *dichrous* Lec. Proc. Ac. Phil. V. 1852. p. 341 in *dissipatus*.

Tel. flavipes Lec. (Cat. p. 1666) wegen *flavipes* Fabr. Spec. Ins. I. 1781. p. 259 in *gilvipes*.

Tel. nigripennis Sol. (Cat. p. 1668) wegen *nigripennis* Fabr. Syst. El. I. 1801. p. 299 in *melanopterus*.

Tel. praecox Philippi. (Cat. p. 1670) wegen *praecox* Géné. Mem. Ac. Torin. 1836. p. 178. t. 1. f. 9 in *Philippii*.

Tel. planicollis Lec. (Cat. l. c.) wegen *planicollis* Kiesenw. Ann. Fr. 1851. p. 601. nota, in *platyderus*.

Tel. pusillus Bohem. (Cat. l. c.) wegen *pusillus* Lec. Proc. Ac. Phil. V. 1852. p. 343 in *pusio*.

Tel. ruficeps Kiesenw. (Cat. p. 1671.) wegen *ruficeps* Blanch. Voy. d'Orb. 1843. p. 106 in *rufocapitatus*.

Tel. pictus Casteln. (Cat. p. 1672) wegen *pictus* Wiedem. Germ. Mag. IV. 1821. p. 126 in *sticticus*.

Tel. tibialis Lec. (Cat p. 1673) wegen *tibialis* Brullé. Expd. Mor. III. 1832. p. 145. t. 36. f. 2 in *tibiellus.*

Tel. collaris Lec. (Cat. l. c.) wegen *collaris* Sol. Gay. Hist. Chil. IV. 1849. p. 438 in *torquatus.*

Tel. terminalis Redtenb. (Cat. l. c.) wegen *terminalis* Casteln. Hist. nat. I. 1840. p. 274 in *ustus.*

Tel. abdominalis Sol. (Cat. l. c.) wegen *abdominalis* Fabr. Suppl. Ent. Syst. 1798. p. 67 in *ventralis.*

Tel. vitticollis Bohem. (Cat. p. 1674) wegen *vitticollis* Ménétr. Cat. rais. 1832. p. 162 in *zonatus.*

Collops limbatus Lec. (Cat. p. 1687) wegen *limbatus* Motsch. Schrenck. Reis. 1860. p. 118 in *limbellus.*

Malachius miniatus Reiche. (Cat. p. 1691) wegen *miniatus* Kolenati. Melet. Ent. V. 1846. p. 43 in *miniaceus.*

Ebaeus pedicularius ‡ Schrank. (Cat. p. 1699) in *praeoccupatus;* Linné's *Cantharis pedicularia* = *Attalus cardiacae* L.

Tillus elegans Roth. (Cat. p. 1724) wegen *elegans* Erichs. Wiegm. Arch. 1847. I. p. 85 in *elegantulus.*

Epielines Gayi Spin. (Cat. p. 1745) wegen *Gayi* Chevrol. Guér. Ic. règn. anim. 1846. p. 50 in *Spinolae.*

Hydnocera scabra Motsch. (Cat. p. 1749) wegen *scabra* Lec. Ann. Lyc. V. 1852. p. 213 in *scabripennis.*

Ptilinus aspericollis Muls. et Rey. (Cat. p. 1777) wegen *aspericollis* Ménétr. Cat. rais. 1832. p. 166 in *asperulus.*

Zophosis nitidula Motsch. (Cat. p. 1806) wegen *nitidula* Sol. Ann. Fr. 1834. p. 619 in *steppensis.*

Adesmia reticulata Gerstäck. (Cat. p. 1814) wegen *reticulata* Klug. Symb. Phys. II. 1830. nr. 39. t. 13. f. 13 in *reticularis.*

Stenocara longipes ‡ Oliv. (Cat. p. 1815) wegen *Adesmia longipes* Fabr. Syst. Ent. 1775 in *Herbsti.*

Stenosis angustata ‡ Herbst. (Cat. p. 1847) wegen *Mesostena angustata* Fabr. l. c. in *coarctata.*

Scaurus punctatus ‡ Herbst. (Cat. p. 1854) wegen *punctatus* Fabr. Suppl. Ent. Syst. 1798. p. 43 in *sticticus.*

Blaps caudata Sol. (Cat. p. 1861) wegen *caudata* Gebl. Bull. Ac. Petr. III. 1845. p. 103 in *caudigera.*

Blaps convexa Reiche. (Cat. p. 1864) wegen *convexa* Fisch. Bull. Mosc. 1844. I. p. 92 in *mutata.* *)

Blaps laticollis Redtenb. (Cat. l. c.) wegen *laticollis* Sol. Stud. ent. 1848. II. p. 324 in *platythorax.*

Blaps variolosa Fisch. (Cat. p. 1866) wegen *variolosa* Falderm. Mém. Ac. Petr. II. 1835. p. 404 in *variolota.*

Blaps variolosa Fisch. (Cat. l. c.) wegen *variolosa* Falderm. l. c. in *variolaris.*

Elaeodes sulcata Lec. (Cat. p. 1869) wegen *sulcata* Eschsch. Zool. Atl. III. 1829. p. 9 in *Lecontei.*

Elaeodes obscura Sol. (Cat. p. 1871) wegen *obscura* Say. Journ. Ac. Phil. III. 1823. p. 259 in *tenebricosa.*

Asida morbillosa ‡ Duftschm. (Cat. p. 1875) wegen *morbillosa* Fabr. Syst. El. I. p. 140 in *Duftschmidi.*

Nyctelia granulata Curtis. (Cat. p. 1881) wegen *granulata* Waterh. Proc. zool. Soc. 1841. p. 109 in *granulosa.*

Nyct. plicata Blanch. (Cat. p. 1882) wegen *plicata* Waterh. l. c. p. 107 in *plicipennis.*

Epipedonota rugosa Sol. (Cat. p. 1883) wegen *rugosa* Waterh. l. c. p. 117 in *rugulosa.*

Psammodes grandis Sol. (Cat. p. 1898) wegen *grandis* Sol. Mem. Ac. Torin. 1844. p. 302 in *gravis.*

Psam. plicatus Sol. (Cat. p. 1899) wegen *plicatus* Sol. l. c. p. 284 in *plicipennis.*

Hopatrum setulosum Küst. (Cat. p. 1934) wegen *setulosum* Falderm. Fn. transc. II. 1837. p. 60 in *trichopterum.*

Hopatr. patruele Küst. (Cat. l. c.) wegen *patruele* Erichs. Wiegm. Arch. 1843. I. p. 248 in *vicinum.*

Platydema histrio Erichs. (Cat. p. 1952) wegen *histrio* Casteln. et Brullé. Ann. Sc. nat. XXIII. 1831. p. 386 in *histrionicum.*

Plat. maculosum Thoms. (Cat. l. c.) wegen *maculosum* Casteln. et Brullé. l. c. p. 384 in *macularium.*

Plat. variegatum Klug. (Cat. p. 1953) wegen *variegatum* Casteln. et Brullé. l. c. p. 391 in *variipenne.*

Uloma ferruginea Montrouz. (Cat. p. 1961) wegen *ferruginea* Say. Bost. Journ. I. p. 188 in *ferruginis.*

---

*) Diese Aenderung müsste unterbleiben, wenn sich die Identität der Fischer'schen *convexa* mit *abbreviata* Ménétr. bestätigt.

Heliophygus sulcatus Sol. (Cat. p. 2008) wegen *sulcatus* Guér. Mag. Zool. 1834. Mélas. p. 27. t. 113 in *sulcatulus*.

Helops azureus Montrouz. (Cat. p. 2012) wegen *azureus* Brullé. Expd. Mor. III. 1832. p. 221. t. 40. f. 11 in *azureonitens*.

Hel. congener Wollast. (Cat. p. 2013) wegen *congener* Reiche. Ann. Fr. 1861. p. 372 in *conformis*.

Hel. quisquilius ‡ Fabr. (Cat. p. 2014) in *Fabricii;* Linné's *Tenebrio quisquilius* = *Crypticus quisquilius* L.

Hel. gibbicollis Küst. (Cat. l. c.) wegen *gibbicollis* Falderm. Fn. transc. II. 1837. p. 78 in *gibbithorax*.

Hel. punctipennis Lec. (Cat. p. 2016) wegen *punctipennis* Luc. Expl. Alg. 1849. p. 352 in *punctatus*.

Hedyphanes helopioides Luc. (Cat. p. 2018) wegen *helopioides* Falderm. Fn. transc. II. 1837. p. 83. t. 3. f. 7 in *helopinus*.

Strongylium longipenne Mäklin (Cat. p. 2034) wegen *longipenne* Murray. Trans. Linn. Soc. XXIII. 1862. p. 452. t. 47. f. 4 a in *Mäklini*.

Xylophilus fasciatus Bohem. (Cat. p. 2085) wegen *fasciatus* Melsh. Proc. Ac. Phil. III. 1846. p. 55 in *undatus*.

Anthicus dichrous Montrouz. (Cat. p. 2093) wegen *dichrous* Lafert. Monogr. Anth. 1848. p. 234 in *bicoloratus*.

Anth. transversalis Laf. (Cat. p. 2097) wegen *transversalis* Villa. Cat. Col. Eur. dupl. 1833. p. 35 in *mutatus*.

Anth. formicarius Nietn. (Cat. l. c.) wegen *formicarius* Laf. Mon. Anthic. 1848. p. 185 in *myrmecodes*.

Mordella albosignata Bohem. (Cat. p. 2106) wegen *albosignata* Muls. Col. Fr. Longipèd. 1856. p. 29 in *albosparsa*.

Emenadia biguttata Gerstäck. (Cat. p. 2120) wegen *biguttata* Blanch. Voy. Pole Sud. IV. 1853. p. 188. t. 12. f. 14 in *bigutulla*.

Mylabris alterna Walker (Cat. p. 2133) wegen *alterna* Cast. Hist. nat. II. 1840. p. 270 in *alternata*.

Mylabr. phalerata Erichs. (Cat. p. 2134) wegen *phalerata* Pallas. Ic. 1781. p. 78. t. E. f. 3 b. in *angolensis*.

Mylabr. duodecimguttata Erichs. (Cat. p. 2137) wegen *duodecimguttata* Germ. Ins. Spec. nov. 1824. p. 171 in *Erichsoni*.

Tetraonyx flavipennis Sol. (Cat. p. 2146) wegen *flavipennis* Guér. Rev. Zool. 1843. p. 22 in *xanthopterus*.

Cantharis chalybea Lec. (Cat. p. 2148) wegen *chalybea* Erichs. Wiegm. Arch. 1843. I. p. 258 in *chalybeata.*

Canth. Germari Haldem. (Cat. p. 2152) wegen *Germari* Fisch. Tentam. Consp. Canth. 1827. p. 24 in *mutata.*

Canth. limbata Koll. et Redtenb. (Cat. l. c.) wegen *limbata* Klug. Nov. Act. Ac. Cur. Leop. XII. 1825. p. 443 in *nimbata.*

Canth. femoralis Lec. (Cat. l. c.) wegen *femoralis* Klug. l. c. p. 435 in *pedestris.*

Canth. rubriceps Koll. et Redtenb. (Cat. p. 2153) wegen *rubriceps* Blanch. Voy. d'Orb. 1843. p. 200. t. 15. f. 8 in *reversa.*

Nematognatha bicolor Luc. (Cat. p. 2163) wegen *bicolor* Lec. Proc. Ac. Phil. VI. 1853. p. 345 in *Lucasi.*

Ananca chinensis Bohem. (Cat. p. 2169) wegen *chinensis* Hope. Proc. ent. Soc. 1842. p. 61 in *sinensis.*

Oedemera ventralis Schmidt (Cat. p. 2176) wegen *ventralis* Ménétr. Cat. rais. 1832. p. 212 in *Schmidti.*

2. Gattungen.

Brachytrachelus Moraw. (Cat. p. 1778) in *Trachelobrachys*, wegen *Brachytrachelus* Schönh. Mantiss. sec. Curc. 1847. p. 60.

Loboderus Muls. et Rey. (Cat. p. 1935) in *Lobothorax*, wegen *Loboderus* Guér. Mag. Zool. 1831. t. 9. bei den *Elateridae.*

Encephalus Brême. (Cat. p. 1968) in *Encara*, wegen *Encephalus* Westwood. Mag. Zool. 1833. Cl. IX. t. 69. bei den *Staphylinidae.*

Homalirhinus Chevrol. (Cat. p. 2062) in *Rhinomalus*, wegen *Homalorhinus* Ménétr. Cat. rais. 1832. p. 215 bei den *Curculionidae.*

Dr. M. Gemminger.

Literatur.

Transactions of the entomological Society of London. 1869 und 1870.

1869. p. 363—382. Baly, J. S. Neue Gattungen und Arten von *Hispidae; Leptispa Godwini* aus Shanghai, *Callispa proxima* Siam, *brevicornis* Penang, *Brettinghami* und *tarsata* Ostindien, *Mouhoti* Cambodja, *Cephalolia (Cephaloleia* Baly), *approximata, laticollis, amazona* und *truncatipennis* vom oberen Amazonenflusse, *dimidiaticornis* und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Coleopterologische Hefte

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Miscellen. 112-124